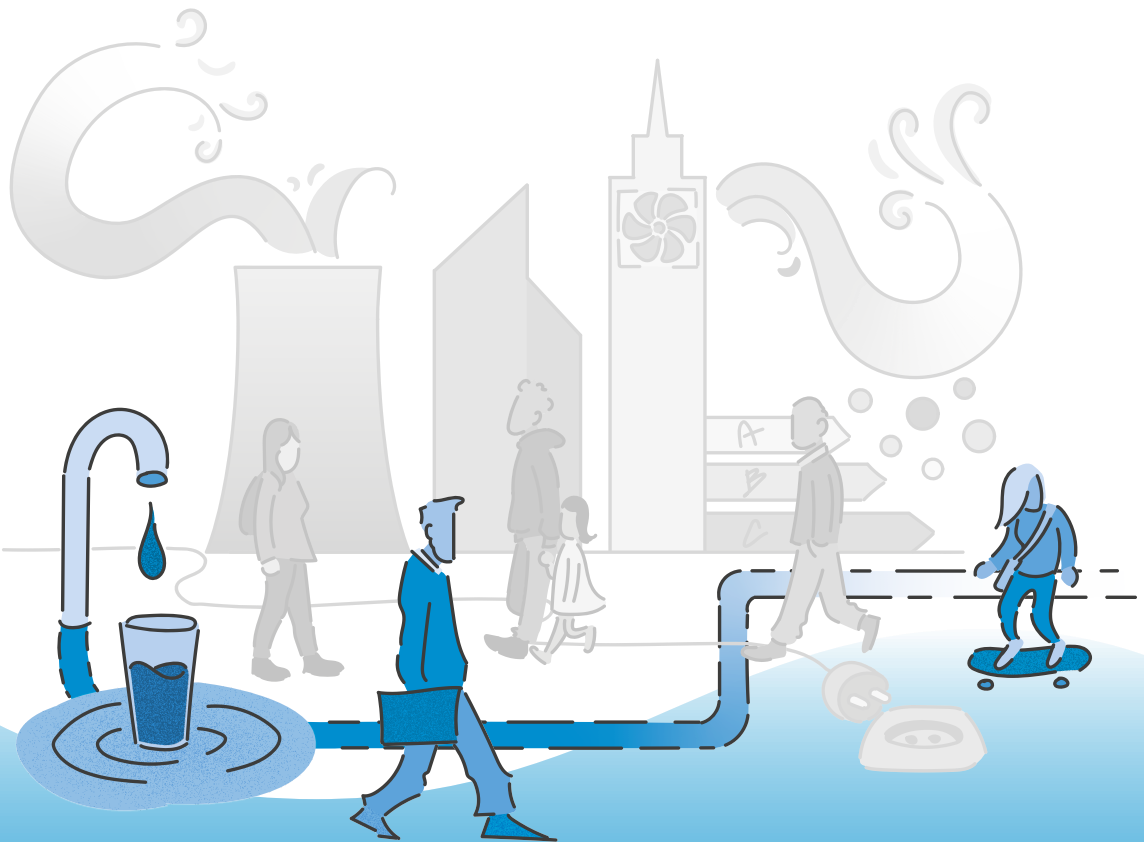




DEUTSCHER FACHVERBAND FÜR
LUFT- UND WASSERHYGIENE e.V.

Risikoabschätzung (GFA)



SCHULUNG

Trinkwasserhygiene

zur Risikoabschätzung nach § 51 (3) TrinkwV (Gefährdungsanalyse)



Risikoabschätzung nach § 51(3) TrinkwV (GFA)

Allgemeines

Der Deutsche Fachverband für Luft- und Wasserhygiene e. V. (DFLW e.V.) bietet Ausbildungslehrgänge im Bereich der Luft- und Wasserhygiene an. Kenntnisse und Kompetenzen für die Erstellung von Risikoabschätzungen in häuslichen Trinkwasserinstallationen können sich Interessierte in einer 2-tägigen DFLW-Schulung erwerben und erarbeiten. Teile von Inhalt und Umfang der Schulung richten sich nach § 51 Abs. 3 TrinkwV sowie der DFLW Leitlinie „Schulung und Qualifikation Risikoabschätzung nach TrinkwV (Ausgabe 2024/09)“.

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Techniker und Meister der technischen Gebäudeausrüstung, technische Leiter aus Industrie und Mittelstand, Sachverständiger und Fachplaner.

Die Seminarteilnehmer sollten eine Qualifikation nach VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A oder eines gleichwertigen Lehrganges (ZVSHK oder DVGW) nachweisen können. Für die Erstellung von Risikoabschätzungen nach § 51 Abs. 3 TrinkwV (Gefährdungsanalysen) sind diese Sachkundennachweise erforderlich!

Veranstalter



Sie möchten Veranstalter werden und DFLW e.V.- oder VDI-Schulungen in Ihrem Hause anbieten? Fragen Sie gerne an unter info@dfllw.info oder unter **Tel. 06058 8672**.

Referentenauszug

Seminarleiter **Dipl.-Ing. Winfried Hackl**

Deutscher Fachverband für Luft- und Wasserhygiene e. V. (DFLW e. V.)

Manfred Reichel

Rechtsanwalt

Dieter Stich

Oventrop GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. (FH) Robert Priller

domatec GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Peter Maier

domatec GmbH

Dieter Kuchta

domatec GmbH



Zum Thema und Inhalt

Die Forderung nach § 51 (3) der Trinkwasserverordnung, Risikoabschätzungen (Gefährdungsanalysen) zu erstellen oder erstellen zu lassen, wenn der technische Maßnahmenwert erreicht wurde, ist für die beteiligten Fachkreise, wie Betreiber, Firmen im Segment Facility Management, Installateure und Fachplaner in der Technischen Gebäudeausrüstung, von großer Bedeutung.

Falls bei Trinkwasseruntersuchungen festgestellt wird, dass der technische Maßnahmenwert (Legionella spec. 100 KBE/100 ml) erreicht wurde, sind vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage, in der sich die Trinkwasserinstallation befindet, mögliche Gefahrenpunkte zu ermitteln und zu dokumentieren. Neben einer Bestandsaufnahme sind im Rahmen dieser Risikoabschätzung Messungen durchzuführen und relevante Informationen auszuwerten sowie zu dokumentieren. Dabei sind die Empfehlungen des Umweltbundesamts „Empfehlungen für die Durchführung einer Gefährdungsanalyse gem. TrinkwV“ vom Dezember 2012 (veröffentlicht im Bundesgesundheitsblatt vom Februar 2023) zu beachten.

Allerdings gibt es hierzu nur wenige konkretere Vorgaben, sodass für den Ersteller einer Risikoabschätzung (Gefährdungsanalyse) rechtliche Risiken bestehen. Umso wichtiger ist ein einheitliches Vorgehen insbesondere bei der Bewertung von Gefahrenpunkten.

Mitglieder des DFLW e. V. können auf jahrelange Erfahrung in der technisch-hygienischen Bewertung von Trinkwasserinstallationen zurückblicken. Im Seminar werden Grundlagen vermittelt, das Basiswissen aus relevanten technischen Regelwerken vertieft und die Erstellung einer Risikoabschätzung (Gefährdungsanalyse) anhand praktischer Beispiele geübt.

Das Seminar endet mit einem Kenntnissnachweis zum zertifizierten Sachkundigen für Gefährdungsanalysen in Trinkwasserversorgungsanlagen von Gebäuden.



[Mehr Infos zu Trinkwasserhygiene, Schulungsterminen sowie den aktuellen rechtlichen Bestimmungen über den QR-Code oder unter: \[www.dflw.info/trinkwasserhygiene\]\(http://www.dflw.info/trinkwasserhygiene\)](#)

Zur leichteren Lesbarkeit nutzen wir in den Texten dieser Broschüre das grammatikalische Geschlecht, wie z. B. Architekt, Planer, Betreiber, Nutzer etc. Angesprochen wird damit jedoch jedwedes soziale Geschlecht.



Themenbereiche

(vorbehaltlich Änderungen im Zeit- und Programmablauf)

Risikoabschätzung (Gefährdungsanalyse) in Trinkwasserinstallationen

Begrüßung und Einführung

Grundlagen zur Risikoabschätzung (Gefährdungsanalyse) und Hygieneinspektion:

- Technische Regelwerke
- Inhalte
- Dokumentationsform

Dokumentenprüfung und Systembeschreibung

Physikalische Messungen und Auswertung mikrobiologischer Voruntersuchungen

Gefahrenpunkte und Risikobewertung

Sicherungsarmaturen in der Trinkwasserinstallation (DIN EN 1717 + DIN 1988-100)

Instandhaltungsplanung nach VDI 6023 Blatt 3 und DIN EN 806-5

Pausen

pro Tag:

- 2 Kaffeepausen inkl. Heißgetränken, Süßem und Herzhaftem
- 1 Mittagspause inkl. Mittagessen und Getränken

Betreiberpflichten, Informationspflichten und rechtliche Aspekte

Gefährdungsanalyse an einer Beispielanlage in Gruppenarbeit

Präsentation und Diskussion der Gruppenarbeit

PRÜFUNG (Kenntnisnachweis)

Prüfungsergebnisse





Weitere Bildungsangebote

Schulungen, Seminare, Fortbildungen

Als Schulungspartner des VDI bietet der DFLW e.V. eine Vielzahl an Schulungen aus den Bereichen der Trinkwasser- und Raumlufthygiene an. Dazu gehören u. a. Hygieneschulung nach VDI 6023, Kategorie A und B (Trinkwasserhygiene), oder nach VDI 6022, Kategorie A und B (Raumlufthygiene) wie auch nach VDI 2047 (Verdunstungskühlanlagen) oder VDI-MT 3679 Bl. 5 (Nassabscheider).

Neben den Angeboten nach VDI hat der Verband weitere Schulungen (z. B. Probenahme, Gefährdungsanalyse) im Portfolio, um das Wissen von Fachleuten aus den Bereichen der Trinkwasser- oder Raumlufthygiene optimal und gesetzeskonform zu vertiefen.

Bis heute (Stand 2024) wurden über 17.500 Teilnehmer durch den DFLW e.V. geschult.



[Die aktuellen Bildungsangebote sowie Schulungstermine über den QR-Code oder unter: www.dflw.info/bildungsangebot](http://www.dflw.info/bildungsangebot)

Symposien

- Fachsymposium „Gebäudetechnik und Hygiene“

Trinkwasserhygiene

- VDI 6023, Kategorie A und B (Trinkwasserhygiene)
- Risikoabschätzung in Trinkwasserinstallationen
- Sachkunde für Trinkwasserprobenahme nach aktueller TrinkwV und technischer Wässer

Raumlufthygiene

- VDI 6022 Kategorie A und B (Raumlufthygiene)
- VDI 2052 (Reinigung von Küchenabluftanlagen)
- Luftleitungssysteme in lufttechnischen Anlagen – Anforderung an Energieeffizienz und Hygiene
- Messtechnische Feststellung und Bewertung des Raumklimas in klimatisierten Räumen

Vorgaben zu den Schulungen der jeweiligen VDI-Richtlinienreihen werden in separaten MT-Richtlinien (Mensch und Technik) beschrieben.

Energieeffizienz & Hygiene

- Volumenstrommessung & Behaglichkeitanalyse in Räumen praxisorientiert. RLT-Anlagen Schulung: verstehen, messen und bewerten der Klimagrößen
- Beurteilung von RLT-Bestandsanlagen
- TGA-Fachkundiger für energetische Inspektionen von RLT-Anlagen
- TGA-Fachkundiger für die Messtechnik an Lüftungs- und Klimaanlage
- Luftleitungssysteme in lufttechnischen Anlagen – Anforderung an Energieeffizienz und Hygiene

Prozesstechnik

- VDI 2047 Blatt 2 (Verdunstungskühlanlagen im Zusammenhang mit der 42. BImSchV)
- VDI 3679 (Nassabscheider im Zusammenhang mit der 42. BImSchV)
- Schulung zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen im Bereich Verdunstungskühlanlagen

Schulungsorte & -termine

Die Schulungen werden deutschlandweit zu unterschiedlichen Terminen angeboten. Bei Bedarf und nach Absprache sind Inhouse-Schulungen möglich. Weitere Informationen zum jeweils aktuellen Schulungsangebot finden Sie auf der Website.

Ansprechpartnerin für Schulungen und Veranstaltungen:



Anna Hackl
anna.hackl@dfw.info
Telefon +49 6058 8672





Risikoabschätzung (GFA)



Deutscher Fachverband für
Luft- und Wasserhygiene e. V.

Jänergasse 14
63584 Gründau

Telefon: +49 (0) 6058 8672
Fax: +49 (0) 6058 1521

info@dflw.info
www.dflw.info

2024/09